

HERSTELLUNG VON EISBLUMENGLAS

Zur Herstellung von Eisblumenglas benötigt man Glas, Knochenleim und Wasser als Rohstoffe.

Das Glas muss vorerst Sandgestrahlt werden.

Für 1 dm² Eisblumenglas werden 42 gr Knochenleim mit 84 gr Wasser (1 Teil Knochenleim zu 2 Teile Wasser) in einem Wassertopf vermengt. Dabei sollte man unbedingt darauf Acht geben, dass der Behälter/Wassertopf nicht aus Eisen besteht, da sonst die Prozedur nicht klappen wird. (Materialien wie Kunststoff, Alu... sind jedoch egal.)

Bei 3D Formen werden 2/3 Knochenleim mit 1/3 Glizarien vermengt. Dieses erzeugt eine flexiblere Masse die nicht abfließt und man kann z.B. bei Flaschen leicht ein Etikettausschnitt wegschneiden, welches kein Eisblumenstruktur haben soll.

Das vermengte Leim wird langsam auf 60° C erhitzt bis Schaum hochkommt dabei entsteht eine leichte Haut oben, wie wir es von gekochter Milch kennen. Die Temperatur von 60°C muss gehalten werden.

Dann kann nun das vorbereitete Leim mit einem Pinsel auf das Glas aufgetragen werden. Um so dicker die Leimschicht ist die man aufträgt um so grober wird die Eisblumenstruktur.

Nach dem auftragen wird das Glas zum trocknen an einen möglichst warmen, lufttrockenen Raum aufbewahrt werden. (Am besten in die Sonne jedoch sollte man auf Luftfeuchtigkeit achten). Am besten ist die Luftfeuchtigkeit zwischen 40-50%. Die Zimmertemperatur sollte in jedem Falle nicht über 40° betragen.

Bevor der Knochenleim steinhart wird kann man an den Glaskanten entlangschaben, damit diese nicht auch angegriffen werden.

Das Glas muss dann solange liegen bleiben bis der Leim steinhart ist.
(ca. 1 Tag, bei einer dicken Auftragung auch mehr)

Jetzt fängt der Leim langsam an porös zu werden bzw. abzuspringen. Man kann diese Prozedur beschleunigen in dem das Glas leicht erhitzt (z.B. in einem Flachgrill) Jedoch erst wenn das Knochenleim hart ist.

Später kann man dann die leicht rausgesprungen Leimstücke mit einem Messer abkratzen.

Und schon hat man teures Eisblumenglas !

Tips.:

-um so mehr Wasser man mit dem Leim vermengt um so kürzer ist die Trockenzeit.)

-bei Restaurationen sollte man nicht nur die kaputten Scheiben beachten, sondern auch die restlichen Scheiben, da das neue Eisblumenglas anders aussehen wird. Dies wird durch leichte Abweichungen in der Temperatur und im Wasser / Knochenleim - Verhältnis bei der Produktion verursacht. (heißt: ist bei einer Tür, die aus 2 Scheiben besteht, 1 kaputt, sollte man um ein einheitliches Ergebnis zu erhalten beide austauschen!)